

SCHNITZ UND WATTE

Und die Jahre sind diesen
Hier noch Jahren, diesen
unvollständigen Jahren, den
vielleicht gar nicht einmal
Erlebe beendeten wird? Was
sind dies für Zeiten.

Einmal

Zwei deutsche Schriftsteller führen in einem der Jahre
1939 auf der "President Harding" von La Havre nach New York.
Alfred Döblin und Bobo Ullas. Für Ullas sollte es der Beginn
der zweiten Exilperiode werden. Von New York reiste er nach
Mexiko, da ihm durch die Ökonomie Winters eine Rückkehr
nach Deutschland unmöglich wurde.
Auf dieser Reise nun bewegte sich das Gespräch um Walter Hasenclever
"Hyperion" - "Nach dem Erlebnis des spanischen Bürgerkrieges
erschien er mir so ganz anders als bisher, so erregend poli-
tisch, ja von einer erschütterlichen Menschheit auch der Mitt-
rischen Fragen des Volkstragedes zeugend, das ich sich un-
derte, wie ich das bisher hätte übersehen können." schreibt
Ullas zehn Jahre später. Aus der revolutionären Erfahrung, die
er in Spanien mitgemacht hatte, wuchs eine tiefere und
gründlichere Sicht gesellschaftlicher Zusammenhänge. Innewe-
nig er sich der großen Verantwortung des sozialistischen
Schriftstellers bewußt, nicht allein literarischer Charakter
zu sein, sondern Gestalter des Zukünftigen, trübte der kom-
menden Generation. So begann er 1942, noch mit dem Abschied
das "Interimstheater" beschriftet, an einem neuen Roman zu
arbeiten. Der größte Teil dieses Buches wurde in einer engen
Gemeinschaft mit seinem Freund Erich in den kleinen mexi-
kanischen Badeort Chagala geschrieben, wo sie mehrere Jahre